



Children Write for Children e.V.

Their Words Are Our Windows

www.childrenwriteforchildren.com

Sparkasse Koblenz

IBAN: DE45 5705 0120 0102 9650 68

BIC: MALADE51KOB



Der Vorstand wünscht Ihnen ein gesundes neues Jahr!

Inhalt:

- Die Situation der Kinder und ihren Familien mit Covid-19
- Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr
 - Die Jahreshauptversammlung
 - Lesung im Hotel Hohenstaufen in Koblenz
 - Corinna und Markus
- Projekt Aufbau
- Was kostet ein Schulplatz in Nepal?
- Helen Leahey und DILLIGARA im Online-Benefiz Konzert
- Band II der Geschichten ist fertiggestellt

Die Situation der Kinder und ihren Familien mit Covid-19

In den Dörfern, in denen die von *Children Write for Children e.V.* unterstützten Schulen stehen, gibt es an Corona erkrankte Menschen und mit dem Virus in Zusammenhang stehende Todesfälle. Die Regierung ordnet auch Lockdowns an. Das bedeutet für die Eltern unserer Kinder oft Verdienstausschlag. Es gibt keine staatlichen Sicherheitssysteme, die diesen Verlust ausgleichen könnten. Wenn da die Familie nicht einspringen kann, fehlt es am Nötigsten. Der Familienzusammenhalt ist sehr stark in Nepal. Meist leben viele Generationen zusammen in einem Haus. Abstand zueinander halten, um insbesondere die Großeltern vor Covid-19 zu schützen, ist praktisch unmöglich.

So ist denn auch ein beträchtlicher Teil der Hilfen, die wir dieses Jahr an die Schulen schicken konnten, für Masken und Desinfektionsmittel aufgewendet worden. Auch Nahrungsmittel haben unsere nepalesischen Partner für die Kinder gekauft. Dabei gab es während des Lockdowns Probleme, die Hilfe zeitnah an die Schüler und Schülerinnen zu verteilen. Netra Thapa, stellvertretender Schulleiter der Nageshwari Basic School, der unsere Arbeit im Gebiet Dhading / Salang koordiniert schrieb:

„Wie kann ich das Geld in der derzeitigen Situation verteilen? Gebe ich es den Kindern, wenn sie wieder in der Schule sind? Im Augenblick kann ich selbst das Haus nicht verlassen.“

Die traurige Tatsache ist, dass das Geld ganz dringend benötigt wurde, egal zu welchem Zeitpunkt es ankam. h

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz während der vergangenen Monate unterstützt haben. Sie haben dazu beigetragen, die Situation der von *Children Write for Children e.V.* unterstützten Kinder und ihrer Familie zu erleichtern.



oben:
Sarita Maharjan mit ihrer Tochter und dem Mathematiklehrer der Bhanodaya Grundschule. Dieses Jahr war es wichtig, den Schulen mit Hygieneartikeln und sogar Nahrungsmitteln auszuhelfen



unten:
Die Kinder können nur in kleinen Gruppen zur Schule kommen, wo sie dann einige Hilfsmittel von

ihren Lehrerinnen und Lehrern erhalten. Schule kann in dieser Situation nur in sehr begrenztem Umfang stattfinden. Digitaler Unterricht gibt es nicht. Das Kollegium hat diesbezüglich keinerlei Erfahrung. Es fehlt sowohl bei der Lehrerschaft wie auch bei den Kindern an geeigneten Endgeräten. Dazu kommt, dass sowohl die Internetverbindung als auch die Stromversorgung nicht stabil sind.

Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr

Das Jahr 2020 brachte für Vereine viele Einschränkungen. Auch bei uns sind die Veranstaltungen, die wir zu Beginn des Jahres im Vereinsring mit viel Vorfreude geplant hatten, ausgefallen. Einiges konnte aber doch stattfinden:

Die Jahreshauptversammlung:

Der ursprünglich geplante Termin im Frühjahr fiel Corona bedingt aus. Noch waren wir optimistisch und glaubten an die Möglichkeit die Versammlung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen zu können. Schließlich entschlossen wir uns dazu, uns am 15. August per Videokonferenz zu treffen. Es war ein schöner, warmer Tag und wir konnten uns doch, unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregeln, mit einigen Mitgliedern im Freien besprechen. Nach dem Rechenschaftsbericht wurde der Vorstand entlastet und über die künftige Entwicklung des Vereins gesprochen. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Bereitstellung von Soforthilfe für unsere Partnerschulen in Nepal.



Mitglieder und Förderer von *Children Write for Children* e.V. bei der Jahreshauptversammlung 2020

Lesung im Hotel Hohenstaufen in Koblenz



Am 1. September fand im Hotel Hohenstaufen in Koblenz eine Literaturlesung statt. Es handelte sich um eine Benefizveranstaltung zugunsten von *Children Write for Children* e.V. Thema war u. A. der Roman „Müpfel“, der zu einem großen Teil in Nepal spielt. Außerdem gab es einen Informationsstand, der über die Arbeit des Vereins informierte. Das Publikum zeigte sich sehr interessiert. Die Anzahl der zugelassenen Teilnehmer war begrenzt, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Noch einmal vielen Dank dem Personal und dem Management des Hotels, dass diese Veranstaltung stattfinden konnte. Eine weitere für den Dezember im Hotel Bär in Sinsheim geplante Lesung musste, als die Hotels geschlossen wurden, verschoben werden.

CORINNA UND MARKUS

Um unsere Projekte weiterhin finanzieren zu können, suchten wir nach alternativen Wegen. Eine Idee war die Veröffentlichung des Fortsetzungsromans CORINNA und MARKUS auf Facebook, mit der wir um Spenden baten. Die Geschichte handelt davon, wie zwei junge Menschen und ihre Familien versuchen, ihr Leben in einer durch die Coronakrise veränderten Welt zu meistern. Dabei geht es nicht nur um die aktuellen durch Covid-19 verursachten Probleme. Die Romanfiguren durchleben auch die Höhen und Tiefen allgemein menschlicher Gefühle wie Liebe, Eifersucht und Verlustängste.



Foto: Geoff Livingston on Flickr

Die gesammelten Episoden stehen sowohl auf Deutsch wie auch auf Englisch auf der Internetseite des Vereins unter der Rubrik ‚Geschichten / Stories‘ (www.childrenwriteforchildren.com)

Projekt Aufbau

Die Initiative ‚Aufbau‘ bildet weiterhin eine stabile Stütze bei der Finanzierung unserer Projekte und Soforthilfen. Unter den regelmäßigen Unterstützern verlosen wir als Dankeschön Preise, die dem Verein von lokalen Geschäftsleuten oder Künstlern gestiftet wurden. Die Ermittlung der Gewinner stellt jedes Mal einen Höhepunkt unserer Veranstaltungen dar.

Rechts: Dr. Wolfgang S., der glückliche Gewinner des Bildes „Stilleben“ mit der Malerin Edeltraud Bindtner, die das Werk dem Verein gespendet hat.



Was kostet ein Schulplatz in Nepal?

In einem Land wie Nepal, könnte man meinen, ist das Leben im Allgemeinen bestimmt viel billiger im Vergleich zu Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Das stimmt nur bedingt. Lebensmittel, die lokal produziert werden, kosten tatsächlich an unseren Verhältnissen gemessen, nicht viel. Das heißt die Menschen arbeiten können, haben sie genug zu essen. Und wenn Hilfe von außen gebraucht wird, weil es gerade eine durch Erdbeben oder Krankheit verursachte Krise gibt, dann können Spenden effektiv helfen und viel erreichen. Nepal ist ein kleines Land, das in vielerlei Hinsicht von starken Nachbarn wie China und Indien abhängig ist. Viele Güter, wie z.B. elektronische Geräte, dazu zählen auch Schulcomputer, Beamer, usw., müssen importiert werden und sind daher sehr teuer. Sie kosten oft mehr, als wir in Deutschland dafür zahlen müssten.

Wegen der Frachtkosten und der Zölle lohnt sich jedoch nicht, Waren von Deutschland nach Nepal zu verschicken. Deshalb kaufen unsere Partner diese Dinge vor Ort. Je nachdem, wie die wirtschaftliche und politische Situation sich gerade gestaltet, gibt es in Nepal auch große Preisschwankungen.

Netra Thapa hat für uns einmal zusammengestellt, was ein Schulplatz für ein Kind in der Provinz Dhading in Salang zur Zeit kostet:

Gesamtkosten pro SchülerIn pro Jahr:	Ca. 65 Euro (inklusive Prüfungsgebühr)
Schulmaterial (Hefte, Stifte, Arbeitsbücher usw.)	ca. 27 Euro
Schuluniform	ca. 19 Euro
Prüfungsgebühr	ca. 13 Euro
Schultasche	ca. 6 Euro

Children Write for Children.V. unterstützte u.a. 10 Schülerinnen und Schüler aus der Nageshwari Basic School und der Jaleswary Schule. Manchmal ist es auch nötig, der Familie zusätzlich zu helfen, damit ältere Kinder ihren Schulabschluss machen können und nicht die Schule verlassen müssen, weil sie arbeiten gehen und zum Familieneinkommen beitragen müssen.



Vier Kinder mit ihren von *Children Write for Children* gesponserten Schulmaterialien zusammen mit ihren Eltern, Lehrern und Netra Thapa (2. Reihe links)

Helen Leahey und DILLIGARA im Online-Benefiz Konzert Ein schöner Abend in schwierigen Zeiten

Am Samstag, 12.12.2020 gab Helen Leahey in ihrer Gruppe "DILLIGARA" ein Online Konzert zugunsten von *Children Write for Children e.V.* Die Veranstaltung fand über Zoom statt. Die Stimmung war toll. Wie in den Konzerten auf der Bühne, gelang es Helen Leahey und ihrer Musikpartnerin Doreen Tuschen auch online, eine enge, persönliche Verbindung zu ihrem



Publikum herzustellen. Sie nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise quer durch Europa und darüber hinaus. Mystische keltische Klänge wechselten ab mit fröhlichen und exotischen Rhythmen, die zum Mitklatschen anregten. Nach den Weihnachtsliedern am Ende des Konzerts feierte das Publikum die Zugabe von traditionellen, irischen Songs durch lautes Mitsingen und Klatschen. Während der Veranstaltung gab es auch Informationen über die Arbeit des Vereins. Ein eigens zu diesem Zweck erstelltes Video kann auf der Webseite des Vereins sowie auf Youtube (Helen Leahey) weiterhin angeschaut werden.

Bereits während des Konzerts wurde fleißig gespendet. Insgesamt kamen bis dato 620 Euro zusammen, die den Kindern unserer Partnerschulen in Nepal zugutekommen werden. DILLIGARA hat jetzt schon angekündigt, Weihnachten 2021 wieder ein Konzert für *Children Write for Children e.V.* zu geben.

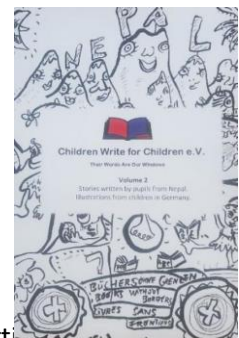
Eine großzügige Spende

Am Jahresende ist bei uns eine großzügige Spende in Höhe eines vierstelligen Betrags eingegangen. Dieses Geld wird es uns ermöglichen, ein besonderes, neues Projekt auf den Weg zu bringen, das den Unterricht maßgeblich zum Positiven verändern und die Zukunftschancen der Kinder verbessern wird. Wir werden berichten.

Band II der Geschichten ist fertiggestellt

Die Geschichten erzählen davon, welche Vorstellungen junge Menschen in Nepal von ihrem Land haben, welche Hoffnungen sie für ihre eigene Zukunft hegen. Der Band enthält Ausschnitte aus der nepalesischen Folklore, und es wird deutlich, dass diese Traditionen noch heute ein wesentlicher Bestandteil der Gedanken- und Wertewelt in Nepal sind.

Wir glauben, dass das Schreiben der Kinder den Charme, die Großzügigkeit, die Sanftheit und den starken Optimismus widerspiegelt, mit denen uns die jungen Menschen in Nepal bei unseren Besuchen in diesem schönen Land begrüßt haben. Der Leser wird viel über die Werte und Bräuche der nepalesischen Kultur und die besondere Umgebung erfahren, in der diese Kinder aufwachsen.



Die Illustrationen dieses zweiten Bandes haben Schülerinnen und Schülern der Grundschule Rhens angefertigt. Die Kinder waren sehr daran interessiert zu erfahren, wie Gleichaltrige in so einem fernen Land wie Nepal leben. Dank der Lehrerin Frau Schaefer-Baukloh ist somit aus dem Unterfangen ein wirklich internationales Projekt geworden. Wir haben uns sehr gefreut, als sich unter lokalen Geschäftsleuten genügend Sponsoren fanden, die den Druck des zweiten Bandes finanzierten, sodass der volle Preis von 5,95 Euro, die wir als Spende für den Band erbitten, in unsere Projekte fließt.

Dieses Bild wurde von Maria gemalt und illustriert die Geschichte „True and False“ (Wahr und Falsch). Ein Beitrag von Sauna Magar, Shamsar und Ariun Tamang aus der Pipalbhanivang Secondary School